

ihn aber aufheben wollte, da wanderte automatisch der Kranz rückwärts. Denn wir hatten ihn angebunden und zogen am Faden. Da machte man die Feuerwehr und zum Schluß auch die Heilsarmee mobil gegen uns. —

So war das und so ist das immer, wenn man lange draußen gewesen und auf der Heimreise ist. Der Mann mit dem Habybart aber tat nicht mit. Er schnitt uns schwitzend. Er war überhaupt der wandelnde Protest gegen die ganze Exotik, er bezeichnete das Leben der südlichen Hemisphäre als „unmoralisch“ und ihre Natur als zu wenig „sachlich“ ... ich glaube, daß er vor lauter Bedürfnis nach „Sachlichkeit“ am liebsten die kleinen, blaurot befiederten Puna-vögel grau angestrichen hätte. Das Schlimmste aber war, daß er, wie ein Geisir, seine periodischen Ausbrüche einer laulichen und schweißigen Vertraulichkeit hatte. Das aber geschah mit einiger Regelmäßigkeit abends, wenn, wie immer in den Tropen, am großen Himmelsschalter das Tageslicht ausgedreht wurde und oben sich die großen bunten Lampions von Canopus und Kreuz entzündeten und die kühlere Seebrise zu gehen begann. Dann nämlich wurde er plötzlich sentimental wie ein Öldruck und zeigte, obwohl wir Madame doch gar nicht sehen wollten, das Bildnis seiner Gattin herum und pries die Freuden seines Ehelebens samt allen Intimitäten, die wir wirklich nicht hören wollten. Der Kerl war unausstehlich, und ich will es kurz machen. Am letzten Abend nämlich, als wir in all der Höllenhitze auf der Piazza über unseren Drinks saßen, da sahen wir ihn aus der Calle Tiburon kommen, und die Calle Tiburon gilt an Ort und Stelle soviel, wie in Singapur die Malay Street und in New York der Tenderloindistrikt. Er drückte sich übrigens vorbei an uns, er sah etwas ramponiert aus und roch nach allen Parfümen, die man in der Calle Tiburon bevorzugt. Nachher stand ich noch im



*Am Lagerfeuer*

*F. C. Schmitz*

Hotel oben auf der Galerie und dachte über den Fall nach. Entweder Habybart und stramme Haltung, oder Calle Tiburon und Paradies auf Erden ... mélange von beiden, Herr, ist unerträglich. Das dachte ich.

Die nördlichen Sternbilder, wenn man sie zwischen den Wendekreisen überhaupt sieht,